

zu TOP

Mainz, 18.03.2015

Anfrage 0610/2015 zur Sitzung am Mainzer Infrastruktur (FDP)

Die Schließung der Schiersteiner Brücke hat gezeigt, wie wichtig eine gute Infrastruktur sowohl für die Bevölkerung, als auch für das Gewerbe ist. Aufgrund der starken Mehrbelastung der Mainzer Straßen und Brücken ist eine gute Wartung und Ertüchtigung des Mainzer Straßennetzes wichtig. Wir als Stadtrat sind daher in der Pflicht, uns um unsere Infrastruktur noch besser zu kümmern. Wie der Presse zu entnehmen war, wurden aufgrund der Brückensperrung geplante Baustellen im Stadtgebiet abgesagt/verschoben, um die Verkehrssituation nicht noch mehr zu verschärfen.

Wir fragen an:

Wir fragen an:

1. Sind durch die abgesagten/verschobenen Baustellen Kosten entstanden? Wenn ja, wie hoch sind diese Kosten und wer trägt sie?
2. Gibt es ein Konzept/Plan, wie und wann diese Baustellenarbeiten nachgeholt werden können, ohne die Belastungen für die Mainzer Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen?
3. Gibt es darüber hinaus Straßen und/oder Teilbereiche in Mainz, die dringend saniert oder erneuert werden müssten?
Wenn ja, welche Anstrengungen unternimmt die Verwaltung diesbezüglich?
4. Hat die Verwaltung Kenntnis über den Zustand der Bundes- bzw. Landesstraßen im Mainzer Stadtgebiet, vor allem der Theodor-Heuss-Brücke und der Weisenauer Brücke?
Wenn ja, wie ist deren Zustand?
5. Gibt es zu den Reparatur und Ausbesserungsplanungen, sowohl auf städtischer als auch auf Landes- bzw. Bundesebene eine Prioritätenliste und wenn ja, wie sieht diese aus?
6. Gibt es Möglichkeiten an Förderprogrammen und/oder Subventionsprogrammen teilzunehmen, um anfallende Reparaturen und Sanierungen erstattet zu bekommen, die durch die Sperrung der Schiersteiner Brücke und der daraus resultierenden Mehrbelastung im Straßenverkehr der Mainzer Straßen entstanden sind?

Herr Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender